

# Äußerliche Merkmale bei FASD

Teil II

Mund

FASworld Deutschland

[www.fasworld.de](http://www.fasworld.de)



## Der Mund

### Mögliche Merkmale an Mund und Kiefer bei FASD

- Schmales Lippenrot, dünner Lippenwulst
- Fehlendes / flaches / verlängertes Philtrum
- Fehlender Cupidobogen
- kleine Zähne / Zahnanomalien, Abstände zwischen den Zähnen
- Zahnfehlstellungen
- Hoher Gaumen
- Gaumenspalte
- Unterentwickelte Unterkiefer, fliehendes Kinn

Als empfindlichstes Gesichtszeichen kann das **Philtrum** gelten.. Das Philtrum ist die Mittelrinne zwischen Nase und Mund. Das Oberlippenrot ist häufig insgesamt verschmälert. Der Cupido-Bogen, das ist die Ausrundung am Oberrand des Oberlippenrots, fehlt. Die veränderten Gesichtszüge um den Mund herum erklären sich aus einem unterentwickelten Lippenschließmuskel. An der Oberlippe ist dies meist deutlicher, als an der Unterlippe. Die Mundspalte kann klein (Knopflochmund), aber auch breit sein. Das Philtrum ist häufig verlängert (über 12 mm)

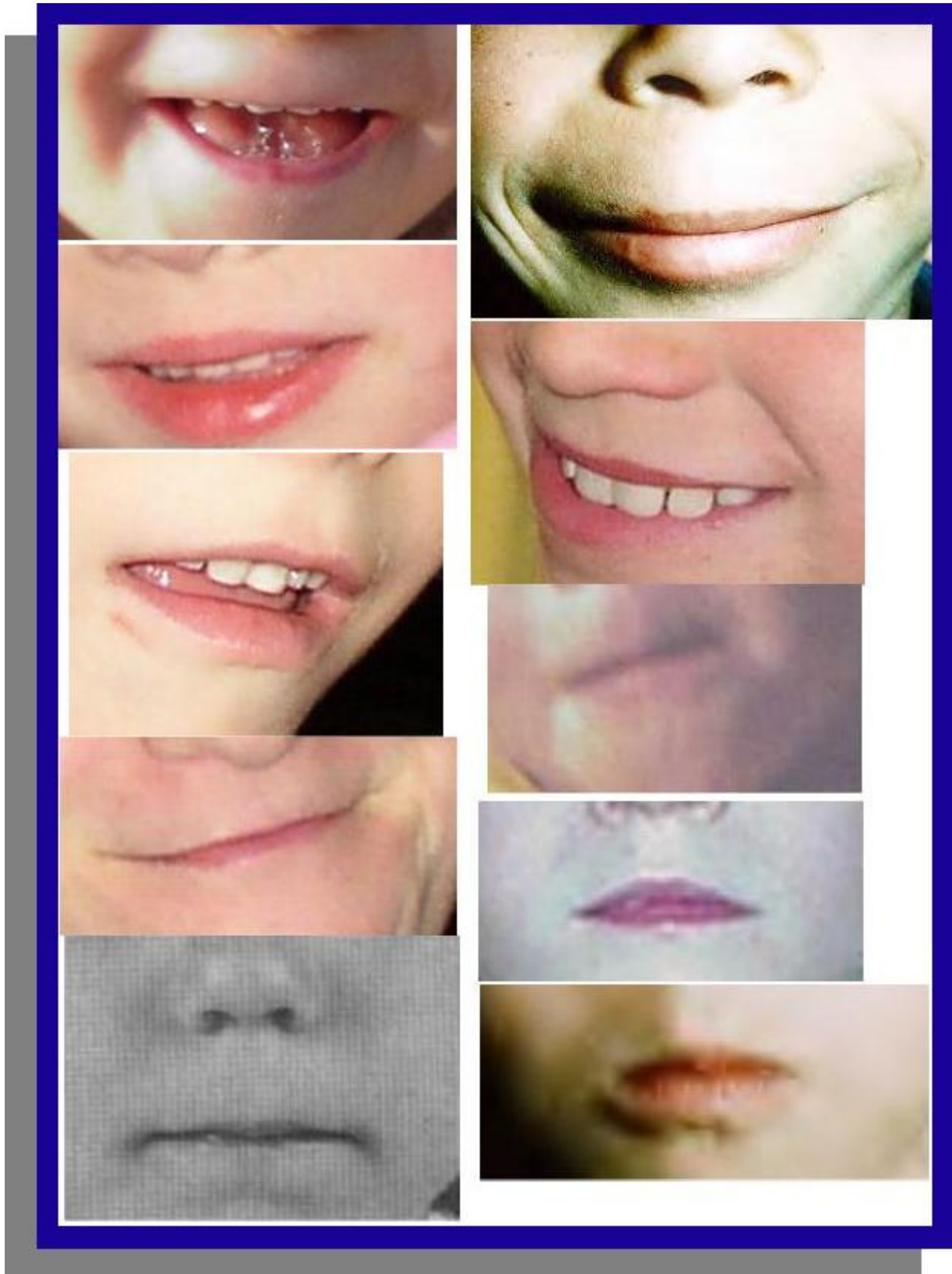
Abb. 1



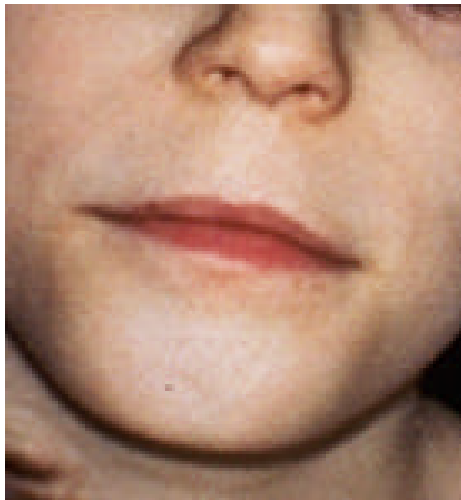
Auf dem linken Foto ist das

Philtrum nur ganz leicht angedeutet, rechts gar nicht vorhanden.

Abb. 2



So viel verschiedene Mundformen. Greifen wir einmal einen Mund heraus, um die Symptome zu verdeutlichen (Abb. 3)



Hier sieht man, dass der Abstand zwischen Nase und Oberlippe verlängert ist.  
Das Philtrum ist nur ganz leicht angedeutet,  
Die Oberlippe schmal  
Der Cupidobogen ist nur ganz leicht ausgebildet.  
Der Mund wirkt unnatürlich verbreitert. (s.Abb.4)

Abb. 3

Abb. 4



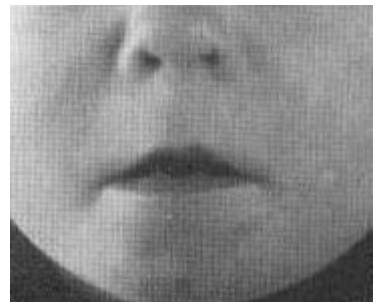
Li.: An diesem Kind sieht man, dass hier auch das Lippenrot sehr schmal ist, ein Philtrum ist nicht zu erkennen. Abstand zwischen Nase und Oberlippe scheint verlängert.  
Der Mund wirkt insgesamt schmal und klein.

Re.: dünne Lippen mit schmalen Lippenrot.  
Verlängertes, kaum ausgebildetes Philtrum.

Abb. 4.6: Extreme Ausprägung der Veränderungen an Mund, Kiefer und Nase bei nach vorn stehenden Nasenlöchern.

Abb. 5

Abb. 6



Sehr schmales Ober und Unterlippenrot, fehlendes Philtrum, kleine Zähne, fliehendes Kinn, Ärzte bezeichnen diese Mundform auch als „Fischmund“  
Die Veränderungen an der Nase sind nicht typisch.

Abb. 7

#### Weitere Einzelheiten:

Die Zähne sind häufig klein „Mäusezähnen“. Zwischen den Zähnen finden sich häufig vergrößerte Zwischenräume (Diasthema). Fehlende Zähne werden nur vereinzelt gesehen. Der Zahnschmelz ist unregelmäßig und zum Teil mangelhaft. Der Zahndurchbruch ist bei höhergradigen Schädigungen verzögert. Sehr häufig besteht ein hoher Gaumen. Der Oberkieferbogen ist nicht parabol, sondern mehr elliptisch.

## Gegenüberstellung

Hier kann sich nun jeder an den Unterschieden üben und die Anzeichen für FASD dadurch besser einprägen.

### Normaler Mund



Abb. 8

### Veränderter Mund



Abb. 9



Abb. 10



Abb. 11



Abb. 12



Abb. 13



Abb. 14

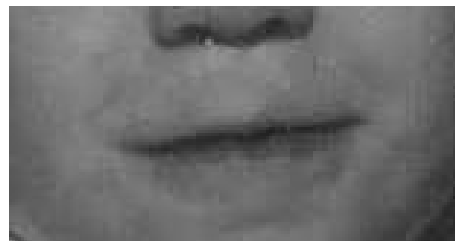


Abb. 15

Quellen:

H. Löser, Alkoholembryopathie und Alkoholeffekte, 1995

A. Drozella, Zum aktuellen Forschungsstand des fötalen Alkoholsyndroms

### Begriffserklärungen:

Narinen von „Nares“ = Nasenlöcher

Cupido-Bogen = schmale Einbuchtung an der Oberlippe.

Philtrum = Mittelrinne zwischen Nase und Oberlippe

Diasthema = vergrößerte Zahnzwischenräume